

# Gefoltert

**1)** Noch nie so viele Christen ermordet jedes Jahr,  
weil Jesus und kein anderer der König für sie war.  
Ach, Männer, Frauen, Kinder, der Feind schlägt  
viele tot. Millionen Christen warten jetzt auf ein Morgenrot.

**2)** Mit Angst vor Attentaten versammelt man sich dort  
und hört in Gottesdiensten auf Gottes Lebenswort.  
Es brennen viele Kirchen, aus Opfern aufgebaut.  
O Herr, gib jedem Hoffnung, der trotzdem dir vertraut.

**3)** Gefoltert und erniedrigt, Jahrzehnte eingesperrt,  
sie haben sich zu Christus, dem Herrn der Welt bekehrt.  
Ihr Blut schreit laut zum Himmel. Erbarme dich, o Gott,  
und mach sie stark zum Zeugnis in ihrer großen Not!

**4)** Sie werden für die Wahrheit in Lagern interniert,  
getrennt von den Familien und grausam schikaniert,  
Wo Christsein alles kostet, das Leben ist der Preis,  
da wird für ihren Glauben ihr Sterben der Beweis.

**5)** Der Folter mach ein Ende, die foltern ruf zu dir,  
denn du mit deiner Liebe bist auch für sie die Tür.  
Und hilf geschundenen Christen, den Schindern zu verzeihn.  
Dann laden deine Zeugen zum Leben mit dir ein.

**Text:** Theo Lehmann, Jörg Swoboda

**Melodie:** Jörg Swoboda